

Taufgottesdienst in Hungen: Einen Regenbogen für Malte

Hungen. Am Sonntag, dem 15. Januar 2023 wurde Malte in der neuapostolischen Kirche in Hungen das Sakrament der Heiligen Wassertaufe gespendet. Das durch ein Instrumentalensemble vorgetragene Musikstück „Mehr lieben möcht´ ich Dich“ leitete die Taufhandlung ein.

In seiner Ansprache zur Taufe wies Gemeindevorsteher Michael Ehrnsperger darauf hin, dass die Heilige Wassertaufe die erste und grundlegende sakramentale Gnadenmitteilung Gottes am Menschen ist. Durch die Taufe erhält der Täufling Anteil am Verdienst Christi und wird in ein besonderes Näheverhältnis zu Gott geführt. Er wird Christ und damit aufgenommen in die Gemeinschaft derer, die an Jesus Christus glauben und ihn bekennen.

Angeregt durch die Taufkerze widmete der Gemeindevorsteher dem Täufling als Taufspruch das Bibelwort aus dem ersten Buch Mose, Kapitel 9 Vers 13: *„Meinen Bogen habe ich gesetzt in die Wolken, der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde"*. Dabei stellte er die Gemeinsamkeiten zur Geschichte Noahs mit seiner Familie heraus. Als Zeichen seiner Verbundenheit mit den Menschen zeichnete Gott nach der Sintflut einen Regenbogen in den Himmel. Auch die Taufe ist ein Neubeginn und ein Zeichen für Gottes Bund mit dem Täufling, der ewigen Bestand hat. Gott verspricht: „Was auch immer passiert, ich bin bei Dir!“

Am Ende der Taufhandlung erklang mit „Schau auf zu Gott an jedem Tag“ ein weiteres Musikstück des Ensembles. Zuvor überreichte der Gemeindevorsteher den Eltern ein Kinderliederbuch der neuapostolischen Gebietskirche Westdeutschland und als Geschenk der Gemeinde an den Täufling ein Holzkreuz auf dem ein Segensspruch umrahmt von einem Regenbogen aufgedruckt ist. Weitere Lieder des Gemeindechors und des Gemeindeorchesters trugen zur feierlichen Atmosphäre dieses besonderen Gottesdienstes bei.

27. Januar 2023

Text: M. Ehrnsperger, W. Rock

Fotos: T. Ehrnsperger, J. Metz